



Tagesordnungspunkt 1.3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 6. Juni 2017

Mitteilungen der Vorsitzenden

Protokollnotiz Nr. 0045

Im Rahmen der Mitteilungen gibt die Vorsitzende folgende Vorgänge den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Kenntnis:

- Die Vorsitzende begrüßt Frau Bettina Wölfel, die Tochter von Frau Ursula Wölfel, nach der die neue Innenstadt-Grundschule benannt wurde (ab 01.08.2017 Ursula-Wölfel-Grundschule). Bücher wie „Der fliegende Stern“, „Suppengeschichten“ und „Die grauen und die grünen Felder“ werden wieder neu aufgelegt und weiterhin gerne in den Schulklassen gelesen. Frau Wölfel möchte sich als Patin engagieren. So beabsichtigt sie, einen Fundus an Belegexemplaren der Schulbibliothek zur Verfügung zu stellen und freut sich, wenn dadurch die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert werden kann.
- Die 6. Kulturtage finden in der Zeit vom 10.06.-25.06.2017 statt. Der stellv. Vorsitzende, Herr Jamali, wird die Eröffnungsrede halten.
Im Rahmen der Kulturtage findet am 24.06.2017 ab 11:00 Uhr auch das „3. RüdesheimerStraßenFest“ statt.
- Der Nahkauf in der Lahnstraße hat geschlossen. Die Vorsitzende hat sich mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften in Verbindung gesetzt, um zu erfahren, ob an gleicher Stelle etwas Ähnliches angesiedelt werden könnte. Die Liegenschaft wird wahrscheinlich verkauft. Gesucht wird eine neue Gewerbefläche in der Nähe des früheren Nahkaufs. Eventuell gibt es Bäckereien mit größerem Angebot, die sich hierfür interessieren würden.
- Am 01.06.2017 fand ein Info-Abend zur Thematik der Straßenreinigungssatzung bei den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) statt. Hierzu hatte der Personalrat der ELW eingeladen, um deren Sichtweise und die möglichen Auswirkungen für den städtischen Eigenbetrieb und seinen tarifgebundenen Beschäftigten darzulegen. Frau Kammerer und Herr Frenz haben an der Veranstaltung teilgenommen.
- Die Anwohnerinitiative Künstlerviertel möchte eine Straßennetzunterbrechung, z. B. in Form von Pollern auf dem Christa-Möricke-Platz erwirken und hat hierzu einen Brief sowie eine Unterschriftenliste an das Tiefbau- und Vermessungsamt gesendet. Bereits 2014 hatte dies der Ortsbeirat selbst vorgeschlagen.

- Nach rund 12 Jahren wurde ein Baumschnitt in der Rüdeshheimer Straße vorgenommen und sorgt nun wieder für mehr Tageslicht. Ein schonender Baumschnitt z. B. alle 2-3 Jahre, wäre jedoch begrüßenswerter gewesen.
Außerdem wurde auch massiv der radikale Baumschnitt am Karlsbader Platz kritisiert.

+

+

Verteiler:

100200 z.d.A.

Kammerer
Ortsvorsteherin